

EINLADUNG

zum Start eines Projektes mit dem Arbeitstitel

„TEILZEITARBEIT FÜR ALLE“

am 25.4.2009, von 13 h bis 17 h, in den Niedersachsenhof in Verden, Lindhooper Str. 97, 27283 Verden/Aller, Tel. 04231/666-0

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Anhang findet Ihr unseren Bericht über die Tagung „Hier ist die Linke ... in Sachen Frauenpolitik“ am 15.3.2009 in Hannover.

Wir wollen den dort begonnenen Diskussionsprozess fortsetzen.

„**Teilzeitarbeit für alle**“ ist eine provozierende Zuspitzung der **Vier-in-einem-Perspektive**, wie sie von Frigga Haug als **Utopie von Frauen, die eine Utopie für alle ist**, formuliert worden ist (eine Kurzfassung im Anhang); sie soll uns Impulse für kontroverse Diskussionen vom Standpunkt einer Gesellschaft aus geben, die es noch nicht gibt.

Wir denken, dass linke Politik beides braucht: aktuell mit schlagkräftigen Argumenten und Aktionen gegen alles Widerstand zu leisten, was ungerecht ist, die Gesellschaft spaltet und die Gefahr eines rechtsradikalen Konsenses als Ausweg aus der gesellschaftlichen Krise, in der wir uns befinden, herausbeschwört; aber wir müssen gerade als Linke unsere Vorstellungen einer anderen, einer solidarischen Gesellschaft diskutieren und daraus Kraft für Veränderung gewinnen. Als linke *feministische* Partei ist es unabdingbar, dass die Frage der (zukünftigen) Geschlechterverhältnisse darin einen zentralen Stellenwert einnimmt.

Wir stehen vor Wahlkämpfen in einer Zeit dramatischster Krisenentwicklungen, die uns als Linke ganz besonders herausfordert. Wir wollen die Herausforderung mit dem Blick aus der *Vier-in-einem-Perspektive* annehmen. Das Projekt *Teilzeitarbeit für alle* wäre ein konkreter Schritt in diesem Zusammenhang. Wir wollen seinen Start deshalb an die Frage knüpfen, ob und wie wir den provokativen Slogan für aktuelle Wahlkampfaktivitäten nutzen können.

Wir brauchen für all das eine Struktur, die uns satzungsmäßig an die Partei bindet und zugleich Raum für eine solche Projektarbeit gibt.

Wir schlagen deshalb die Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft „Vier-in-einem-Perspektive“ vor.

Wir hoffen, viele von Euch für dieses Projekt gewinnen zu können.

Vorschlag für die Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellung der *Vier-in-einem-Perspektive*
3. Formale Struktur der Projektarbeit – Gründung einer LAG?
4. *Teilzeitarbeit für alle* - Diskussion des Projekt-Konzeptes
5. Wahlkampf-Werkstatt
6. Weitere Arbeitsplanung
7. Verschiedenes

Solidarische Grüße

Iris Gramberg
Jutta Meyer-Siebert